ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für alle Verträge zwischen Page-Haus und seinen Kunden über Bau, Bereitstellung und Betrieb von Websites.

Kurz gesagt

- **Für wen**
  Nur für Unternehmer. Vorschau und Entwurf sind unverbindlich.
- **Vertrag**
  Entsteht mit Ihrer Freigabe. Bis zur ersten Zahlung können Sie ohne Kosten aufhören.
- **Inhalte**
  Kommen von Ihnen, auch Impressum und Datenschutzerklärung. Sie sind dafür verantwortlich.
- **Technik**
  Server Netlify, Ausweich-Server Cloudflare. Keine zugesagte Verfügbarkeit.

Diese Übersicht fasst zusammen. Verbindlich ist der Wortlaut darunter.

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Bedingungen gelten für alle Verträge zwischen Kosma Korczynski, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung Page-Haus (nachfolgend „Page-Haus“), und seinen Kunden über den Bau, die Bereitstellung und den Betrieb von Websites.
2. Page-Haus schließt Verträge nur mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Verträge mit Verbrauchern kommen nicht zustande.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Page-Haus stimmt ihnen ausdrücklich in Textform zu. Das gilt auch, wenn Page-Haus in Kenntnis solcher Bedingungen leistet.
4. Bei Widersprüchen gilt: Der Einzelvertrag geht den Anlagen vor, die Anlagen gehen diesen Bedingungen vor.

§ 2 Vorschau, Freigabe und Vertragsschluss

1. Darstellungen auf der Website von Page-Haus, in Vorschauseiten, in Briefen und in Werbematerial sind unverbindlich und kein Angebot.
2. Eine Vorschauseite ist ein unverbindlicher Entwurf. Aus ihr entsteht kein Anspruch auf einen Vertrag und keine Zahlungspflicht.
3. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde die Freigabe erklärt und Page-Haus sie in Textform bestätigt. Vor der Freigabe erhält der Kunde die Freigabe-Mappe mit den Inhalten seiner Website, den Preisen, den Kündigungsfristen und allen Vertragsunterlagen. Die Freigabe wird elektronisch erklärt; eine Unterschrift ist nicht nötig.
4. Page-Haus speichert den Zeitpunkt der Freigabe und die Kennung der Mappe und stellt dem Kunden die Mappe in wiedergabefähiger Form zur Verfügung.
5. Bis zur ersten Zahlung kann der Kunde den Vertrag jederzeit in Textform beenden, ohne dass ihm Kosten entstehen.

6. Handelt der Kunde entgegen § 1 Abs. 2 als Verbraucher, steht ihm ein Widerrufsrecht von **vierzehn Tagen** ab Vertragsschluss zu. Die Einzelheiten und die Folgen eines Widerrufs stehen im Einzelvertrag.

§ 3 Leistungen

1. Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus dem Einzelvertrag und der Leistungsbeschreibung.
2. Page-Haus setzt für die Leistungen Dritte ein. Die Website liegt auf Servern der **Netlify, Inc.** (Netlify); Ausweich-Server ist die **Cloudflare, Inc.** (Cloudflare). Page-Haus darf die Website jederzeit über den Ausweich-Server ausliefern. Ein Anspruch auf einen bestimmten Server besteht nicht.
3. Page-Haus darf Gestaltung und Technik der Website weiterentwickeln, solange der vereinbarte Leistungsumfang nicht eingeschränkt wird.
4. Page-Haus setzt Werkzeuge der künstlichen Intelligenz ein. Page-Haus prüft jede Veröffentlichung, bevor sie online geht.
5. E-Mail-Postfächer und die Adresse (Domain) des Kunden bei seinem Anbieter gehören nicht zur Leistung. Page-Haus ändert beim Anbieter des Kunden nur die Einträge für die Website; es löscht und kündigt dort nichts und fasst Einträge für E-Mails nicht an.

§ 4 Pflichten und Zusicherungen des Kunden

1. Der Kunde liefert alle Inhalte und Angaben für seine Website, auch Impressum und Datenschutzerklärung, und benennt eine Person, die freigeben darf.
2. Page-Haus schreibt keine Rechtstexte und berät nicht rechtlich. Vorschläge, Muster und Hinweise von Page-Haus sind unverbindlich. Mit der Freigabe werden sie Inhalte des Kunden.
3. Der Kunde sichert zu, dass er alle Inhalte verwenden darf. Er stellt Page-Haus von Ansprüchen Dritter frei, die aus diesen Inhalten hergeleitet werden, einschließlich der Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung. Das gilt nicht, soweit Page-Haus den Verstoß zu vertreten hat.
4. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die veröffentlichten Inhalte richtig und rechtlich zulässig sind, vor allem Impressum, Datenschutzerklärung, Preisangaben, Werbeaussagen und Bilder. Page-Haus prüft das nicht.
5. Für seine Adresse und seinen Anbieter ist der Kunde verantwortlich. Ist die Website nicht erreichbar, weil dort etwas ausfällt, abläuft, gesperrt, nicht bezahlt oder geändert wird, ist das kein Mangel der Leistung von Page-Haus.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise gelten netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Neben dem Monatsentgelt wird einmalig eine Einrichtungsgebühr von **99,00 €** berechnet.
2. Einrichtungsgebühr und erstes Monatsentgelt sind mit der Freischaltung der Website fällig und innerhalb von sieben Tagen zu zahlen. Die weiteren Monatsentgelte sind jeweils im Voraus fällig. Sonstige Leistungen sind nach Rechnungsstellung innerhalb von vierzehn Tagen ohne Abzug zahlbar.
3. Bleibt die erste Zahlung aus, nimmt Page-Haus die Website vom Netz; nach weiteren vierzehn Tagen endet der Vertrag, ohne dass der Kunde etwas schuldet. Die Einzelheiten stehen im Einzelvertrag.
4. Bei späterem Zahlungsverzug kann Page-Haus Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe verlangen. Ein weitergehender Schaden bleibt vorbehalten.
5. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht hat er nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis.
6. Page-Haus kann die Preise für laufende Verträge anpassen. Die Änderung wird dem Kunden mindestens sechs Wochen vorher in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Vertrag zum Zeitpunkt der Änderung kündigen. Darauf weist Page-Haus in der Mitteilung hin.

§ 6 Zahlungsabwicklung

1. Die Zahlungen wickelt ein Zahlungsdienstleister ab, derzeit die Stripe Payments Europe Ltd., Dublin, Irland. Der Kunde gibt seine Bankverbindung oder Karte direkt dort ein. Page-Haus speichert sie nicht vollständig.
2. Der Dienstleister ist für die Zahlungsdaten datenschutzrechtlich selbst verantwortlich. Ergänzend gelten seine Bedingungen.
3. Der Kunde hält ein erteiltes Lastschriftmandat aufrecht und sorgt für Deckung. Kosten einer Rücklastschrift, die er zu vertreten hat, trägt der Kunde.

§ 7 Verfügbarkeit und Bearbeitung

1. Eine bestimmte Verfügbarkeit der Website in Prozent ist nicht geschuldet. Feste Reaktions-, Bearbeitungs- oder Wiederherstellungszeiten sind nicht vereinbart, es sei denn, sie sind im Einzelfall ausdrücklich in Textform zugesagt.
2. Störungen bei eingesetzten Dritten und im Netz sowie Ereignisse höherer Gewalt sind kein Mangel. Page-Haus geht Störungen nach, sobald es davon weiß, soweit das zumutbar ist.
3. Angaben zu üblichen Bearbeitungszeiten sind unverbindliche Erfahrungswerte.

§ 8 Mängel

1. Der Kunde zeigt Mängel in Textform an und beschreibt sie so genau, dass sie nachvollzogen werden können.
2. Für Mängel, die Page-Haus zu vertreten hat, gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit diese Bedingungen und der Einzelvertrag nichts anderes regeln.
3. Kein Mangel liegt vor, wenn eine Beeinträchtigung auf Inhalten oder Vorgaben des Kunden, auf seiner Adresse oder seinem Anbieter, auf Störungen bei Dritten oder auf einer nicht vertragsgemäßen Nutzung beruht.

§ 9 Haftung

1. Page-Haus haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Arglist, im Umfang einer übernommenen Garantie und nach dem Produkthaftungsgesetz.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Page-Haus nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Dann ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, höchstens auf den Betrag von zwölf Monatsentgelten.
3. Für verlorene Daten haftet Page-Haus nur bis zu dem Aufwand, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Sicherung durch den Kunden für die Wiederherstellung nötig gewesen wäre.
4. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
5. Diese Grenzen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Page-Haus.

§ 10 Laufzeit und Kündigung

1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit ohne Mindestlaufzeit.
2. Der Kunde kann mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündigen, Page-Haus mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende.
3. Kündigungen brauchen die Textform. Eine E-Mail genügt.
4. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für Page-Haus vor allem vor, wenn der Kunde mit einem Monatsentgelt länger als 30 Tage in Verzug ist, das Lastschriftmandat ohne Ersatz widerruft oder trotz Abmahnung an rechtswidrigen Inhalten festhält.

§ 11 Rechte

1. Inhalte des Kunden bleiben beim Kunden.
2. Die Rechte an der von Page-Haus gebauten Gestaltung richten sich nach dem Einzelvertrag.
3. Page-Haus darf den Kunden nach der Freischaltung mit Namen und einer Abbildung der Website als Referenz nennen. Der Kunde kann dem jederzeit in Textform widersprechen; Page-Haus entfernt die Nennung dann unverzüglich.

§ 12 Datenschutz und Geheimhaltung

1. Soweit Page-Haus personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, gilt der Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (Anlage 3 zum Einzelvertrag). Er wird mit der Freigabe elektronisch geschlossen.
2. Beide Seiten behandeln vertrauliche Informationen der anderen Seite vertraulich und nutzen sie nur für den Vertrag. Diese Pflicht besteht drei Jahre nach Vertragsende fort.

§ 13 Änderung dieser Bedingungen

1. Page-Haus kann diese Bedingungen für laufende Verträge ändern, wenn die Änderung durch eine Änderung der Rechtslage, durch höchstrichterliche Rechtsprechung, durch einen Wechsel eingesetzter Dienstleister oder durch eine Änderung der eingesetzten Technik veranlasst ist und den Kunden nicht unangemessen benachteiligt.
2. Die Änderung wird mindestens sechs Wochen vorher in Textform mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht, bis die Änderung wirksam wird, gilt sie als angenommen. Auf diese Folge und auf sein Widerspruchsrecht weist Page-Haus in der Mitteilung ausdrücklich hin. Widerspricht der Kunde, kann jede Seite zum Zeitpunkt der Änderung kündigen.

§ 14 Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Sitz von Page-Haus, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
3. Änderungen und Ergänzungen brauchen die Textform. Das gilt auch für die Aufhebung dieser Regel.
4. Page-Haus ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
5. Ist eine Bestimmung unwirksam oder wird sie es, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.